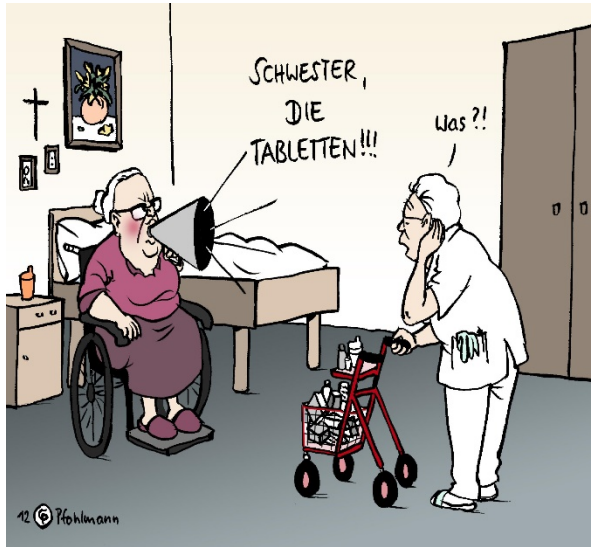


Karikatur & Grafik: „Silver Society“

A1-B1



© Christiane Pfohlmann/toonpool.com

1.1 Welche Wörter findet ihr in der Wortschlange?

*bettbildrollstuhlkrankenschwestermegafonunifor
 mrollatorseniorenheimdemenzhörgerät*

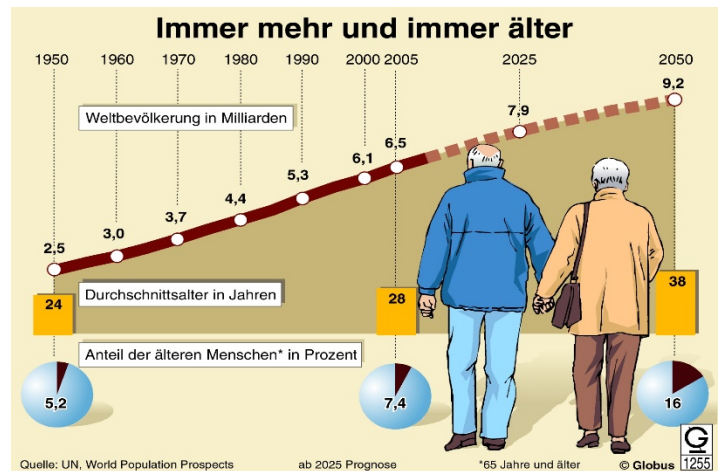
1.2 Seht euch die Karikatur an. Was seht ihr? Beschreibt die Karikatur und gebt ihr einen Titel.

1.3 Seht euch die Grafik an. Wie ist die Situation im Jahr 2050?

a) Weltbevölkerung:

b) Durchschnittsalter der Menschen:

c) Anteil der älteren Menschen:



1.4 Was hat die Karikatur mit der Statistik zu tun? Schreibt vier Sätze mit jeweils einem Haupt- und einem Nebensatz. Verwendet vier verschiedene Konnektoren aus der Box. Die Antworten aus Aufgabe 1.3 helfen.

wenn - weil / denn / da – trotzdem - deshalb – also - obwohl

Beispiel:

2050 leben 9,2 Milliarden Menschen auf der Welt, also wird man mehr Seniorenheime brauchen.

A _____

B _____

C _____

D _____

Interview: „Wie stellst du dir dein Leben vor, wenn du alt bist?“

A2/B1

1.1 Scannt die drei kurzen Texte. Wie würdet ihr die Interview-Frage beantworten? Macht euch ein paar Notizen. Die Texte helfen euch.

Wenn ich alt bin, möchte ich... sein.	Wenn ich alt bin, möchte ich...
Beispiel: <i>gesund</i>	Beispiel: <i>auf dem Land leben</i>

1.2 Sprecht zu zweit über eure Vorstellungen. Habt ihr ähnliche Wünsche oder sind sie unterschiedlich?

2 Lest die drei kurzen Texte noch einmal. Wer sagt was? Kreuzt an.

	Ronja	Camilo	Stina
A Er/sie fragt sich, ob er/sie genug Geld haben wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Er/sie würde gerne reisen, wenn er/sie alt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Er/sie möchte im Alter gerne in einer Wohngemeinschaft leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Er/sie freut sich auf sein/ihr Alter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Er/sie kann sich Unterstützung durch einen Roboter nicht richtig vorstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Er/sie hätte gern Museen, Theater oder Konzerte in der Nähe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Er/sie möchte in seinem/ihrem Alter nicht vom Staat abhängig sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Was bedeuten die Wörter in den Texten? Markiert sie und verbindet sie mit ihrer Bedeutung.

A Überraschung	1 Hier leben mehrere Menschen zusammen. Sie sind aber keine Familie.
B Mehrgenerationenhaus	2 Ende
C Fernreise	3 Wenn etwas nicht erwartet wird, ist es eine...
D Seniorenheim	4 Zum Beispiel die Jugend
E Abschluss	5 Hier leben alte und junge Menschen zusammen. Sie sind aber nicht verwandt.
F Wohngemeinschaft	6 Man macht das, wenn man weit weg Urlaub macht.
G Lebensalter	7 Hier leben nur ältere Menschen.

4 Schreibe einen Text von circa 100-150 Wörtern zu der Frage: „Wie stellst du dir dein Leben vor, wenn du alt bist?“ Die Formulierungen aus Aufgabe 1.1 und Aufgabe 2 und die Texte helfen dir.

Interview: „Im Jahr 2040 ist jeder Vierte über 67 Jahre alt“

B1

1 Lest das Interview und ergänzt die wichtigsten Punkte.

1 Altersstruktur:	2 Veränderung der Gesellschaft:
3 Entwicklung der Gesundheit:	4 Alt sein in 30 Jahren:

**2040:
1/4 67+**

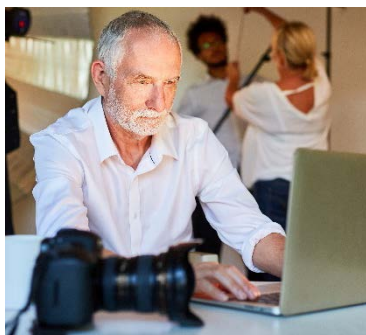
2 In dem Interview gibt viele schwierige Nomen. Wie heißt der erste Teil der Wörter richtig?

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| A STRUKTERALStur = _____ | F BENSLELIQUAtät = _____ |
| B TENBURTGErate = _____ | G FREIRERIEBARheit = _____ |
| C KRANKERung = _____ | H LICHSTERBkeit = _____ |
| D BENSLEweise _____ | I ERBENSLEWARTung = _____ |
| E MAKLIwandel _____ | J TENRENfrage = _____ |

3 Welche Wörter aus dem Interview findet ihr wichtig? Notiert fünf Nomen und fünf Verben mit grammatikalischen Informationen. Das Wörterbuch hilft euch dabei.

Foto: „Im Jahr 2040 ist jeder Vierte über 67 Jahre alt“

A1-B1



Ausschnitt: picture alliance /
Zoonar | Robert Kneschke

1 Seht euch das Foto auf dem Kalenderblatt an.

Der Mann auf dem Bild ist 70 Jahre alt und ein Freund deiner Familie. Er schreibt gerade einen Blogpost. Er möchte seinen Leser*innen erklären, wie er sein Alter lebt und genießt. Was schreibt er?

Schreibe einen Text von circa 150 Wörtern.

Karikatur & Grafik: „Silver Society“

A1-B1

1.1 TIPP

Die Lernenden suchen in der Wortschlange Wörter mit Bezug auf die Karikatur. Sie suchen zunächst individuell und vergleichen dann ihre Antworten zu zweit. Tragen Sie die Antworten dann im Plenum zusammen und erarbeiten Sie Artikel, Pluralformen und die Bedeutung der Wörter.

Antworten 1

das Bett (-en); das Bild (-er); der Rollstuhl (-stühle); die Krankenschwester (-n); das Megafon (-e); die Uniform (-en); der Rollator (-en); das Seniorenheim (-e); die Demenz (kein Plural); das Hörgerät (-e)

1.2 TIPP

Die Lernenden arbeiten zu zweit. Sie beschreiben die Karikatur so genau wie möglich. Leitfragen könnten sein: *Wo spielt das Szenario? Wer ist auf dem Bild? Wie sehen die Personen aus? Was ist auf dem Bild? Wo sind die Dinge und Personen? Warum ist die Karikatur lustig?* Je nach Niveau können Sie die Übung schriftlich oder mündlich machen lassen. Ab A2-Niveau eignet sich diese Übung speziell zur Vertiefung der lokalen Präpositionen.

1.3 TIPP

Die Lernenden arbeiten zu zweit und sehen sich die Grafik an. Erklären Sie die Bedeutungen der Schlagwörter. Fordern Sie die Lernenden dann auf, die Frage in ganzen Sätzen zu beantworten. Je nach Niveaustufe können die Antworten mehr oder weniger komplex ausfallen.

Mögliche Antworten 1.3

- a) Weltbevölkerung: 9,2 Milliarden Menschen leben im Jahr 2050 auf der Welt. (A2)*
- b) Durchschnittsalter der Menschen: Das Durchschnittsalter der Menschen wird 2050 bei 38 liegen. (B1)*
- c) Anteil der älteren Menschen: 16 Prozent der Menschen werden über 65 Jahre alt sein. (A2)*

1.4 TIPP

Die Lernenden können zu zweit oder alleine arbeiten. Geben Sie genügend Zeit für diese Übung. Die Lernenden sollen eine Verbindung zwischen der Karikatur und der Statistik herstellen, und diese in Haupt- und Nebensatzkombinationen ausdrücken. Dabei sollen sie vier der vorgegebenen Konnektoren verwenden. Die Sätze aus Aufgabe 1.3 helfen ihnen dabei. Schnellere Paare können ihre Lösungen miteinander tauschen und korrigieren. Beim Zusammentragen der Lösungen bietet sich eine Vertiefung der verschiedenen Nebensatzstrukturen an.

Interview: „Wie stellst du dir dein Leben vor, wenn du alt bist?“

A2/B1

1.1 TIPP

Die Lernenden denken sich individuell weiter in das Thema „Silver Society“ ein. Sie sollen sich Gedanken darüber machen, wie sie sich ihr Leben vorstellen, wenn sie alt sind. Zuerst scannen sie die drei kurzen Texte, dann notieren sie sich ihre eigenen Vorstellungen stichpunktartig in der Tabelle. Die vorgegebenen Sätze und Wörter aus dem Text helfen dabei.

1.2 TIPP

Die Lernenden sprechen zu zweit oder in Kleingruppen (3-4 Personen) über ihre Vorstellungen aus Aufgabe 1.1. Ab Niveaustufe A2 könnten sie ihre Wünsche vergleichen. Bitten Sie die Paare oder Gruppen, ihre geteilten Wünsche im Plenum vorzustellen. Als Hausaufgabe könnten die Lernenden in größeren Gruppen jeweils ein Plakat herstellen, auf dem sie ihre Altersvorstellungen sprachlich und visuell vorstellen. Dies kann auf Papier oder am PC geschehen. Die Plakate könnten dann entweder im Klassenraum aufgehängt oder in sozialen Medien innerhalb der Klasse geteilt und vorgestellt werden.

2 TIPP

Die Lernenden lesen die drei kurzen Texte und kreuzen an, wer was sagt. Die Lernenden sollen ihre Antworten dann in Paaren vergleichen und ihre Antworten bei Unterschieden durch den Text begründen. Tragen Sie die Antworten dann im Plenum zusammen und fordern Sie die Lernenden auf, die Antworten mit dem Text zu belegen. Geben Sie den Lernenden anschließend etwas Zeit, um neue Wörter zu sammeln.

Antworten 2

A Camilo; B Ronja/Stina; C Stina; D Camilo/Ronja/Stina; E Ronja; F Ronja; G Camilo

3 TIPP

Die Lernenden lesen die Wörter und Definitionen und verbinden sie. Dann vergleichen sie ihre Lösungen zu zweit. Bei Unterschieden sollen sie in den Texten nach den Wörtern suchen und aus dem Kontext erschließen, welche Definition passt. Tragen Sie die Antworten dann im Plenum zusammen und geben Sie den Lernenden die Möglichkeit, neue Wörter zu notieren.

Antworten 3

A3; B5; C6; D7; E2; F1; G4

4 TIPP

Diese Aufgabe eignet sich auch als Hausaufgabe. Auf A2-Niveau können sich die Lernenden an den Formulierungen aus Aufgabe 1.1 und Aufgabe 2 orientieren. Auf B1-Niveau sollten die Lernenden eigene Formulierungen entwickeln. Sammeln Sie die Texte zur Korrektur ein.

Interview: „Im Jahr 2040 ist jeder Vierte über 67 Jahre alt“

B1

1 TIPP Die Lernenden arbeiten zu zweit. Sie lesen das Interview und notieren Kernpunkte zu den vier Bereichen. Vergleichen Sie die Antworten im Plenum und klären Sie offene Verständnisfragen zum Text. Sie könnten die Lernenden dann bitten, die Stichpunkte auszuformulieren.

Mögliche Antworten 1

1 Altersstruktur: schwierig zu sagen, aber: immer mehr ältere Menschen (67+); hängt von äußeren Faktoren ab

2 Veränderung der Gesellschaft: viele ältere Menschen = Einfluss auf Politik; Veränderungen im Stadtbild: z.B. Toiletten, Schatten, Ruheplätze, Barrierefreiheit

3 Entwicklung der Gesellschaft: schwierig zu sagen, aber: ältere Menschen = körperlich fitter; hängt ab von Wahrnehmung und staatlicher Unterstützung

4 Alt sein in 30 Jahren: schwierig zu sagen, aber: länger leben, arbeiten und gesünder; generell optimistisch; alternative Aufgaben; nicht nur Belastung für den Staat (Rente)

2 TIPP

Das Interview enthält einige schwierige Substantive. Die Lernenden nähern sich spielerisch komplexen Substantiven, indem sie versuchen, den Buchstabensalat am Wortanfang zu ordnen. Sie können den Text scannen, um die Lösungen zu finden. Tragen Sie die Wörter im Plenum zusammen und weisen Sie auf den Zusammenhang zwischen einigen Endungen und deren Artikel hin.

Antworten 2

*A Altersstruktur; B Geburtenrate; C Erkrankung; D Lebensweise; E Klimawandel;
F Lebensqualität; G Barrierefreiheit; H Sterblichkeit; I Lebenserwartung; J Rentenfrage*

3 TIPP

Die Lernenden sehen sich die beiden Interviews noch einmal zu zweit an. Dabei suchen sie nach Wörtern, die ihnen neu sind und wichtig erscheinen. Sie sollen eine Wörterliste mit allen notwendigen Zusatzinformationen anlegen. Bitten Sie die Paare, ihre Wortlisten zu vergleichen und legen Sie dann im Plenum eine gemeinsame Wortliste an. Als Hausaufgabe könnten die Lernenden die Wortliste aufgeteilt auf Kärtchen schreiben oder in eine Vokabel-App für alle eintippen (z.B. Quizlet). Die Kärtchen könnten in Zukunft die Basis für ein Tabuspiel sein.

Foto: „Im Jahr 2040 ist jeder Vierte über 67 Jahre alt“

A1-B1

1 TIPP

Diese Aufgabe eignet sich als Hausaufgabe. Sie kann individuell oder zu zweit ausgeführt werden. Die Lernenden sollen sich in die Person auf dem Foto versetzen und aus ihrer Sicht einen Blogbeitrag verfassen. Wie stellen sie sich das Leben dieses Mannes vor? Was will er seinen Leser*innen mitteilen? Sammeln Sie die Beiträge zur Korrektur ein.